

Altes China- Neue Liebe 2

Die Fortsetzung ist da ^.^

Von abgemeldet

Kapitel 11: Unliebsame Zwischenfälle

Ich denke der Schluß des Kapitels ist was für euch Tala verrückte. Ich habe bemerkt das der kleine rot Haarige bei euh sehr beliebt geworden ist, daher habe ich den Schluß nur für euch gemacht ^.^

Ray war gerade auf den Rückweg zur Hütte. Er hatte dem alten Mann berichtet, dass sie nicht mehr länger für ihn arbeiten könnten.

Wie Sato schon sagte gab es nur wenig Geld für ihre Arbeit, aber das war eh unwichtig, da wo sie hingehen würden war etwas zu essen zu bekommen nicht ihr größtes Problem.

Es hatte zwar aufgehört zu regnen, aber der Himmel war immer noch Grau behangen. Es würde sicher im Laufe des Tages erneut zu regnen beginnen.

Als Ray wieder die Hütte erreicht hatte standen Kai, Tala und Lin schon draußen. Drigger hatte sie auf den Arm und der Falke zog seine Kreise in der Luft.

"Hast du alles erledigt?" Fragte Kai als dem Chinesen seinen Rucksack gab.

Dieser nickte nur einmal kurz. Er hatte keine besonders große Lust auf diese Reise, damit war er aber nicht der einzige. Lin hielt sich immer in Rays Nähe auf und hielt eine seiner Hände.

Sie waren noch nicht lange unterwegs, da trafen sie auch schon auf die vier Soldaten mit den Tala unterwegs gewesen war.

Einen Moment schien es so als ob sie nicht wussten wie sie auf Kai reagieren sollte, da dieser aber kein Anzeichen eines Herrschers machte begrüßten sie Tala als ihren Anführer.

Der Tag ging nur schleppend dahin und kaum einer sagte ein Wort. Lin wurde langsam Müde, deswegen nahm Ray sie Huckepack.

Langsam fing es wieder an zu nieseln und alle hofften bald einen trockenen Unterschlupf zu finden.

Doch es war weit und breit nichts zu sehen. Die kleine Lin war auf Rays Rücken eingeschlafen und langsam wurde sie ihm etwas schwer.

Kai bemerkte das und ging zu seinem Freund rüber.

"Lass mich die Kleine mal ein Stück tragen! Du siehst schon ganz fertig aus."

Ray nickte nur und gab sie ihm vorsichtig rüber auf seinen Rücken damit sie nicht wach wurde.

So gingen sie ein weiteres Stück weiter. Es war schon später Nachmittag und es wollte

einfach nicht aufhören zu Regnen.

Da die Tropfen bereits größer geworden waren hatte Ray dem Mädchen eine Decke übergeworfen, damit sie sich nicht erkältete, doch nun wurde sie langsam wach und stellte mit erschrecken fest, dass sie nun auf Kais Rücken saß, sofort trommelte sie drauf rum und wollte runter.

Etwas unsanft setzte der Mongole sie dann auch ab.

" Nein wie freundlich du dich doch bedanken kannst! Ich hätte dich in einem Schlammloch liegen lassen sollen."

" Ist alles in Ordnung?" Fragte Tala nach.

" Ja alles in Ordnung geht ruhig vor wir kommen gleich nach." Rief Ray ihnen zu.

Als die drei etwas ungestörter waren begann Ray erneut zu sprechen.

" Lin das war wirklich nicht nett! Entschuldige dich bitte!"

Etwas widerwillig verneigte sie sich vor Kai und bat ihn um Verzeihung, dass tat sie aber wohl eher damit Ray nicht auf sie böse war.

Mit einem genugtuenden Lächeln auf seinen Lippen, hörte Kai plötzlich ein Geräusch. Als er in die Richtung sah aus dem es kam, stellte er mit leichten erschrecken fest, dass ein kleiner Trupp von fünf Männer auf sie zu kamen, das Schlimme daran aber war das Kai einen von ihnen wieder erkannte.

Es war der dicke Chinese den er vor ein paar Tagen zusammen geschlagen hatte.

Ray erkannte ihn nun auch und schob Lin hinter seinen Rücken, um sie zu schützen, denn er ahnte nichts gutes.

Der dicke Mann erkannte die beiden ebenfalls wieder und begann gemein zu grinsen. In seinen Händen hielt er ein Messer.

" Na wen haben wir den da? Mit der kleinen seht ihr beide ja wie eine hübsche kleine Familie aus! Trotzdem bekomme ich nun meine Rache!"

Kai hatte ebenfalls sein Kurzsword aus seinem Rucksack gezogen.

" Was den für diesen Quatsch hast du uns verfolgt? Du willst wohl dieses Mal unbedingt mehr als nur Prügel beziehen!"

" Oh eigentlich haben wir euch nicht verfolgt. Ich nenne das eine göttliche Fügung! Außerdem glaube ich nicht das du dieses mal mit deinen fieses Tricks gewinnst, schließlich sind wir in der überzahl!"

"Wer benutzt hier miese Tricks?! Fünf gegen zwei!" Brüllte Ray dem Dicken entgegen. In diesem Augenblick hörte Kai einen Falkenruf und er begann deutlich zu lächeln.

" Lass ihn doch nur! Er wird schon sehen was er davon hat!"

Die anderen Männer die den dicken Chinesen begleiteten machten sich ebenfalls Kampfbereit.

" Dir wird schon noch deine große Klappe vergehen, wenn ich mit dir fertig bin!" Brüllte der Herausforderer und wollte gerade mit hochoberer bewaffneter Hand auf den Mongolen los laufen, als dieser vor Schmerzen in der Hand das Messer zu Boden fallen ließ. Ein Pfeil steckte in seiner Handfläche, als er sich umschaute, um zu begreifen was geschehen war erkannte er Tala der noch immer mit gespannten Bogen dastand und von seinen vier Begleitern umringt wurde, die ebenfalls alle ihre Waffen gezogen hatten.

Deutlich in der Unterzahl und von der Angst gepackt die einen unmittelbar erfassen musste, wenn man fünf voll bewaffnete Mongolen Krieger sah, traten die Chinesen zum Rückzug an so schnell sie ihre Beine trugen.

Tala hingegen ging eher gemütlichen Schrittes zu Kai.

" Ist alles bei Euch in Ordnung?"

Kai klopfte dem rot Haarigen einmal auf die Schulter.

" Sicher doch! Eins muss man dir echt lassen mit Pfeil und Bogen kannst du wirklich umgehen!